

2023

JAHRES- BERICHT

Foto: Christoph Klausner

9.512 freiwillig geleistete Stunden – das ist die Bilanz, die bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag, dem 01.03.2024, gezogen wurde. Ein kurzer Blick in ein arbeitsintensives und ereignisreiches Vereinsjahr der ÖWR Osttirol 2023 folgt auf den nächsten Seiten:

A-9900 Lienz - Rechter Drauweg 3
E-Mail: office@wasserrettung-osttirol.at





REFERAT KINDER

Foto: michaelmeyer-foto.com

Gemäß dem Ziel der ÖWR, aus jedem Nicht-Schwimmer einen Schwimmer und aus jedem Schwimmer einen Rettungsschwimmer zu machen, wurden auch im Jahr 2023 viele Stunden in das Referat Kinder gesteckt. Das von Helga Crazzolaro geleitete Referat zeichnet sich nicht nur durch das wöchentliche Training aus, bei dem im vergangenen Jahr insgesamt 54 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die richtigen Schwimmtechniken erlernen und auf Schwimmprüfungen und Wettkämpfe vorbereitet werden. Auch Spiel und Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen, wie der Rafttour im Adventurepark Ainet, dem Besuch des Nikolaus im Schwimmbad oder dem gemeinsamen Besuch des Christbaumversenkens, sind nicht zu kurz gekommen. Das Zusammenwachsen und Zusammenarbeiten als Gruppe ist wichtiger Teil bei den Tätigkeiten und Aufgabenbereichen der Wasserrettung – das wird bereits von Klein auf gefördert.

Im Zuge der Schwimmprüfungen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 64 Früh-, 37 Frei-, 33 Fahrten- und 12 Allroundabzeichen abgenommen. Außerdem waren unsere Schwimmlehrer*innen und Rettungsschwimmer*innen wieder in der Nichtschwimmerausbildung tätig. So konnte 2023 insgesamt 130 Kindern im Zuge der Kinderschwimmkurse das Schwimmen beigebracht werden – ein essenzieller Beitrag für die Prävention von Wasserunfällen. In diesem Zuge gilt der Dank den beiden Betriebsleitern des Dolomitenbades Lienz, Werner Engl und Günther Posch, die diese Kinderschwimmkurse erst ermöglichen.

A photograph of a woman swimming in a pool. She is looking towards the camera. In the background, another person is visible, and a red rescue buoy is floating in the water. The text 'RETTUNGS-SCHWIMMEN' is overlaid in large white letters.

RETTUNGS- SCHWIMMEN

Foto: michaelmeyer-foto.com

Auch das Referat Jugend, geleitet von Philipp Pedevilla in Unterstützung von Sophia Pichler, war im vergangenen Jahr in Sachen Rettungsschwimmen sehr fleißig. Neben der erfolgreichen Teilnahme am Speedlifesaving-Wettkampf Anfang Februar, den Tiroler Meisterschaften, einer Gastteilnahme an den Salzburger Meisterschaften und den Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, gab es 2023 eine Premiere für die ersten Vereinsmeisterschaften der Wasserrettung Osttirol, die ein voller Erfolg waren.

Bei dem jährlichen Rettungsschwimmkurs, bei dem die Rettungsschwimmlehrer*innen inzwischen mit Nick Lexer einen Neuzugang erhalten haben, wurden im Juni insgesamt 20 Jugendliche und Erwachsene zu Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern ausgebildet. Wie auch die Kinderschwimmkurse sind die Rettungsschwimmkurse wichtiger Teil der Präventionsarbeit der Wasserrettung – die auch im vergangenen Jahr wieder im Zuge des Word Drowning Prevention Days im Mittelpunkt stand. Die Rettungs-schwimmer*innen der Wasserrettung Osttirol sorgten mit insgesamt 41 Überwachungstagen am Tristacher See und im Freibad Lienz für die Sicherheit der Badenden und unterstützten so das Badepersonal an den Wochenenden und Feiertagen.



Foto: Christoph Klausner

Die Aufgabengebiete der Wasserrettung hören jedoch nicht an der Wasseroberfläche auf – auch unsere Mitglieder des Referats Tauchen, geleitet von Hans Salcher und Siegfried Xander, waren 2023 fleißig im Einsatz. Neben der Überwachung des Drachenbootrennens am Obersee, dem Christbaumversenken am Schlossteich des Schloss Bruck und der Montierung der Badeplattform am Tristacher See, waren die Taucherinnen und Taucher auch in den Teichen des Dolomitingolf anzutreffen. Die Bilanz des Golfballtauchens 2023 mit 15.096 Golfbällen, die aus den Teichen geholt wurden, ist nicht nur für die Umwelt sehr erfreulich, da alle Golfbälle gereinigt und wiederverwendet werden, sondern stellt auch einen wertvollen Beitrag zum Jahresbudget der Wasserrettung Osttirol dar, das hart erarbeitet werden muss. Dabei gilt ein herzlicher Dank vor allem Hermann Unterdünhofen, Herbert Berger und Lukas Bernsteiner für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nicht nur im Bereich Rettungsschwimmen, sondern auch im Referat Tauchen, stehen viele junge Wasserretter*innen in den Startlöchern. So konnten Hans Salcher und Siegfried Xander während ihrer Ausbildung zum IDIC-Tauchlehrer insgesamt 6 Tauchschüler*innen zu OWD-Tauchern ausbilden und 2 Tauchschüler*innen zum AOWD-Taucher vorbereiten.



NAUTIK & ERSTE HILFE

Foto: Christoph Klausner

In den Referaten Nautik, geleitet von Nadja Konrad, und Erste-Hilfe unter der Leitung von Stefanie Santner und Dr. Christian Schneider wurde im Jahr 2023 im Zuge der regelmäßigen Übungen und Erste-Hilfe Kursen ebenso tatkräftig geübt, aus- und weitergebildet. Besonders interessant für die Wasserretterinnen und Wasserretter war ein Erste-Hilfe Kurs zum Thema Kindernotfälle, der in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Lienz von Dr. Burger abgehalten wurde. Eine weitere Neuerung für die Ausrüstung unserer Einsatzfahrzeuge sind die beiden Defibrillatoren, die im vergangenen Jahr angeschafft wurden.





WILDWASSER

Foto: Christoph Klausner

Das mit 1.590 geleisteten Stunden zweitgrößte Referat der Wasserrettung Osttirol ist das Referat Wildwasser, das von Christian Burger in Unterstützung von David Greinhofer, Dominik Pargger und Max Faustini geleitet wird. Neben den im Sommer fast täglichen Übungseinheiten in und an den Flüssen Osttirols wurden wieder einige Aus- und Fortbildungen angeboten und zahlreiche Veranstaltungsüberwachungen und Sicherheitsunterweisungen durchgeführt.

Neben einigen einsatzstelleninternen Übungen wurden auch übergreifend mit anderen Einsatzstellen und anderen Blaulichtorganisationen Einsatzszenarien beübt. So unterstützten die Fließ- und Wildwasserretter*innen der ÖWR Osttirol am 25. März die Wasserrettung Bruneck bei einer großen Übung am Pragser See. Insgesamt 51 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Huben in Osttirol, St. Johann im Walde, der Bezirkszentrale des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz sowie der ÖWR Osttirol standen am 30. April bei einer gemeinsamen Übung laut Sonderalarmplan im Einsatz. Ein weiteres Übungshighlight war die Landeshubschrauberübung im Bereich der Lavanter Forcha am 24. Juni, an der 24 Personen aus Wien, Burgenland, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Vorarlberg und Tirol teilgenommen haben.





Im Jahr 2023 arbeiteten in 372 Stunden die Wasserretterinnen und Wasserretter der Wasserrettung Osttirol insgesamt 18 Einsätze ab. Obmann Markus Pflanzl zeigt sich bei der Jahreshauptversammlung begeistert von der guten Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit und den Beitrag jedes einzelnen.

„Ich darf mich bei jedem einzelnen bedanken, der mit seinem Beitrag zu den über 9.500 freiwillig geleisteten Stunden beigetragen hat.“



Foto: Anja Buchsbaum